



Stellenausschreibung Psychotherapie und psychologische Beratung im Bereich der reproduktiven psychischen Gesundheit

In der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz des Lehrstuhls Klinische Biopsychologie und Psychotherapie (Leitung: Prof. Dr. phil. Beate Ditzen) am Psychotherapeutischen Zentrum der Universität Zürich ist **ab 01.01.2026** die Stelle eines/ einer

Psychotherapeutin (m/w/d)

(Anstellung 50-100%) zu besetzen.

Aufgaben und Perspektiven

Das psychotherapeutische und Beratungsangebot der Hochschulambulanz des Lehrstuhls Klinische Biopsychologie und Psychotherapie richtet sich an Patient:innen mit psychischen Erkrankungen und/oder körperlichen Erkrankungen insbesondere während hormoneller Transitionsphasen sowie im Bereich der Gynäkologie und Geburtshilfe.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Psychotherapie im Paar- und Mehrpersonensetting. Es besteht eine enge Kooperation mit der Klinik für Reproduktions-Endokrinologie, der Klinik für Geburtshilfe und der Klinik für Neonatologie am UniversitätsSpital Zürich, so dass Patientinnen und ihre Angehörige im Rahmen von psychologischen Konsilen z.T. auch direkt vor Ort im Spital gesehen werden und in der „psychosozialen Hormonsprechstunde“ auch ambulant begleitet werden können.

Wir pflegen einen engen therapeutischen und konzeptionell-wissenschaftlichen Austausch im Team mit Mitarbeiterinnen unterschiedlicher Qualifizierungslevel und thematischer Ausrichtung und bieten regelmäßige Intervention, Supervision und Fortbildungsveranstaltungen zur Weiterbildung an. Mitarbeiter:innen werden in der Aneignung paartherapeutischer Fertigkeiten sowie beim Erwerb der Fachkunde Gruppentherapie unterstützt.

Gerade die Psychologie der weiblichen Reproduktion sowie die gynäkologische oder peripartale Psychotherapie haben in den letzten Jahren zunehmen an Interesse in der psychotherapeutischen Fachwelt gewonnen. Diese Stelle soll die Möglichkeit bieten, sich intensiv und unter Supervision in dieses spannende Gebiet einzuarbeiten und darin zu vertiefen. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter:innen in die laufende Forschungskonzeptionen eingebunden und es besteht die Möglichkeit, die therapeutische Arbeit mit wissenschaftlicher Tätigkeit zu kombinieren.

Ihr Profil

- Abgeschlossene oder fortgeschrittene Weiterbildung in psychologischer Psychotherapie
- Interesse am und hohe Fortbildungsmotivation im Themenbereich der reproduktiven psychischen Gesundheit
- Interesse an oder bereits Erfahrung mit der Arbeit mit Paaren und Gruppen
- Offenheit gegenüber Forschungsfragen zu psychischen Veränderungen während hormoneller Transitionsphasen
- hohe kommunikative Fähigkeiten und Motivation für die psychotherapeutische Arbeit beim Übergang vom stationären zum ambulanten Setting

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (An- und Motivationsschreiben, Zeugnisse und weitere Nachweise) **per E-Mail in einer einzigen PDF-Datei** – ab sofort an: Prof. Dr. Beate Ditzen, klibio@psychologie.uzh.ch